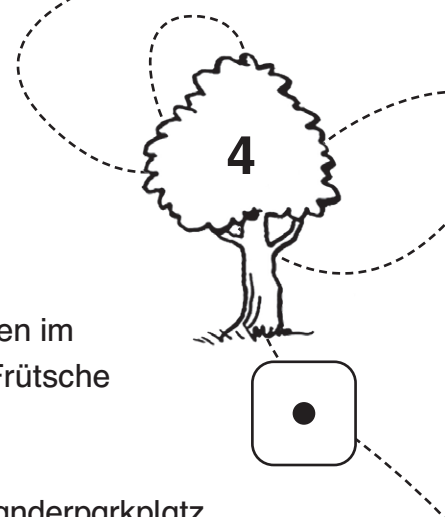


Mit dem Förster im Wald



Die Klasse 4c darf heute mit dem Förster in den Wald gehen. Sie haben im Unterricht viel über die Pflanzen und Tiere des Waldes gelernt. Herr Frütsche wird ihnen den Wald der Gemeinde zeigen.

1

Die 24 Schüler und die Lehrerin treffen Herrn Frütsche am Wanderparkplatz. Er hat auch seine Hündin dabei, einen Rauhaardackel namens Paula.

Suche den Wanderparkplatz auf der Karte.

Die Gruppe wandert auf dem Rundweg Richtung Osten.

Suche die Windrose und vervollständige sie.

An der 2. Abzweigung biegen sie nach Norden ab.

Auf dem Schild an der Abzweigung steht eine Zahl. Lies bei dieser Zahl weiter.

2

Die Gruppe geht zurück auf den Rundweg. Sie nimmt die nächste Abzweigung nach Osten. Dort gibt es einen Tümpel. Herr Frütsche legt den Finger auf den Mund und die Klasse verstummt. Man hört es blubbern und quaken. Im Tümpel sieht man Laich. Die Kröten bilden lange Laichschnüre, der Froschlaich ist zu Ballen aneinandergeklebt. Herr Frütsche erklärt, dass eine Laichschnur etwa 5 Meter lang ist. Die Kinder zählen 7 Laichschnüre.

Wie viel Meter sind das insgesamt?

Rechne. Es sind Meter. Bilde die Quersumme des Ergebnisses. Lies bei dieser Zahl weiter.

3

Schaue genau auf die Windrose. Oder erinnere dich an den Merkspruch der Himmelsrichtungen: *Nie ohne Seife waschen.*

Ist der Hochsitz doch westlich von der gefällten Fichte?

Dann lies bei der Zahl 6 weiter.

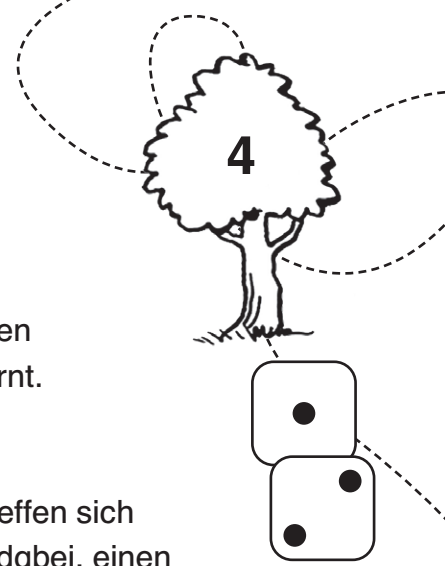
4

Die Klasse schleicht bis zum Hochsitz. Immer eine Gruppe steigt hoch.

Wenn der Hochsitz westlich von der gefällten Fichte steht, lies bei der Zahl 6 weiter.

Wenn der Hochsitz östlich von der gefällten Fichte steht, lies bei der Zahl 3 weiter.

Mit dem Förster im Wald



Die Klasse 4c darf heute mit dem Förster in den Wald gehen. Sie haben im Unterricht schon viel über die Pflanzen und Tiere des Waldes gelernt. Herr Frütsche wird ihnen den Wald der Gemeinde zeigen.

1

Die 24 Schüler, die Lehrerin Frau Rahe und Herr Frütsche treffen sich am Wanderparkplatz. Herr Frütsche hat auch seine Hündin dabei, einen Rauhaardackel namens Paula. Sie freut sich, wenn sie gestreichelt wird.

Suche den Wanderparkplatz auf der Karte.

Die Gruppe wandert auf dem Rundweg Richtung Osten.

Suche die Windrose und vervollständige sie.

An der 2. Abzweigung biegen sie nach Norden ab.

Auf dem Schild an der Abzweigung steht eine Zahl.

Lies bei dieser Zahl weiter.

2

Die Quelle fließt als kleiner Bach weiter. Die Gruppe geht zurück auf den Rundweg. Sie nimmt die Abzweigung nach Osten. Dort gibt es einen kleinen Tümpel. Herr Frütsche legt den Finger auf den Mund und die Klasse verstummt. Man hört es blubbern und quaken.

Die Kinder schauen in den Tümpel: Dort sieht man Laich. Die Kröten bilden lange Laichschnüre, der Froschlaich ist zu Ballen aneinandergeklebt.

Herr Frütsche erklärt, dass eine Laichschnur etwa 5 m lang ist. Die Kinder zählen 7 Laichschnüre. Wie viel Meter sind das insgesamt?

Rechne. Es sind m. Bilde die Quersumme des Ergebnisses.

Lies bei dieser Zahl weiter.

3

Schau genau auf die Windrose. Oder erinnere dich an den

Merkspruch der Himmelsrichtungen: *Nie ohne Seife waschen.*

Ist der Hochsitz doch westlich von der gefällten Fichte?

Dann lies bei der Zahl 6 weiter.

4

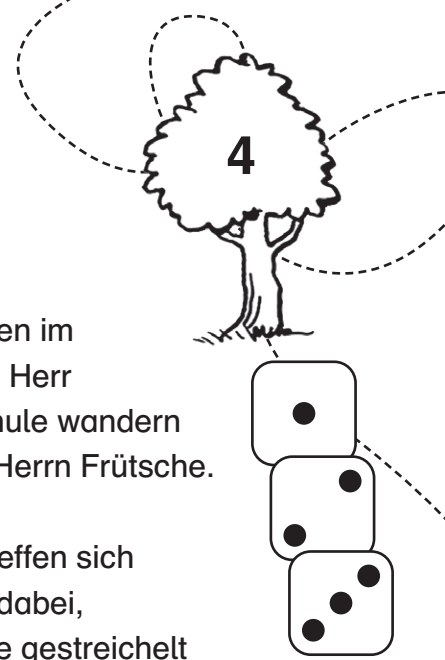
Die Klasse schleicht bis zum Hochsitz. Immer eine Gruppe darf hochsteigen. Die Kinder spüren die raue Leiter, sie ist aus Ästen gemacht.

Oben haben sie einen tollen Ausblick.

Wenn der Hochsitz westlich von der gefällten Fichte steht, lies bei der Zahl 6 weiter.

Wenn der Hochsitz östlich von der gefällten Fichte steht, lies bei der Zahl 3 weiter.

Mit dem Förster im Wald



Die Klasse 4c darf heute mit dem Förster in den Wald gehen. Sie haben im Unterricht schon viel über die Pflanzen und Tiere des Waldes gelernt. Herr Frütsche wird ihnen nun den Wald der Gemeinde zeigen. Von der Schule wandern sie einen guten Kilometer bis zum Parkplatz. Dort treffen sie sich mit Herrn Frütsche.

1

Die 24 Schüler, die Lehrerin Frau Rahe und Herr Frütsche treffen sich am Wanderparkplatz. Herr Frütsche hat auch seine Hündin dabei, einen Rauhaardackel namens Paula. Sie freut sich, wenn sie gestreichelt wird und beschnuppert die Hände der Kinder.

Suche den Wanderparkplatz auf der Karte.

Die Gruppe wandert auf dem Rundweg Richtung Osten.

Suche die Windrose und vervollständige sie.

An der 2. Abzweigung biegen sie nach Norden ab.

Auf dem Schild an der Abzweigung steht eine Zahl. Lies bei dieser Zahl weiter.

2

Aus dem Überlauf fließt die Quelle als kleiner Bach weiter. Die Gruppe geht zurück auf den Rundweg und wandert westlich vom Bach. Sie nimmt die Abzweigung nach Osten. Dort gibt es einen kleinen Tümpel. Herr Frütsche legt den Finger auf den Mund und die Klasse verstummt. Man hört es blubbern und quaken. Im Tümpel sind Kröten und Frösche, die gerade laichen. Die Kröten bilden lange Laichschnüre, der Froschlaich ist zu Ballen aneinandergeklebt. Der Förster erklärt, dass eine Laichschnur etwa 5 m lang ist. Die Kinder zählen 7 Schnüre. Wie lang sind sie zusammen?

Rechne. Es sind m. Bilde die Quersumme des Ergebnisses.

Lies bei dieser Zahl weiter.

3

Schaue genau auf die Windrose. Oder erinnere dich an den Merkspruch der Himmelsrichtungen: *Nie ohne Seife waschen.*

Ist der Hochsitz doch westlich von der gefällten Fichte?

Dann lies bei dieser Zahl 6 weiter.

4

Die Klasse schleicht leise bis zum Hochsitz. Immer eine Gruppe darf vorsichtig hinaufsteigen und abwechselnd durch das Fernglas schauen. Die Kinder spüren die raue Leiter, sie ist aus Ästen gemacht. Ein bisschen Harz klebt noch an den Fingern. Oben haben sie einen tollen Ausblick.

Wenn der Hochsitz westlich von der gefällten Fichte steht, lies bei der Zahl 6 weiter.

Wenn der Hochsitz östlich von der gefällten Fichte steht, lies bei der Zahl 3 weiter.